

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Januar 2016 17:09

[Zitat von Stamper95](#)

Schwierig wird es erst, wenn du versuchst, die eigene Ansicht durch vermeintliche moralische Höherstellung gegen Widerspruch zu immunisieren.

Ich kann darin keine "moralische Höherstellung" erkennen. Eher das Exerzieren einer persönlichen moralischen Selbstbefriedigung auf Kosten anderer. Ich frage mich immer: Wie viele der "Wir-lassen-jeden-rein"-Fraktion hat denn schon einen Migranten bei sich persönlich zu Hause aufgenommen und unterstützt diesen mit seinem eigenen Geld unter Verzicht auf staatliche Zuschüsse? Aber die meisten in diesem Personenkreis belassen es wohl bei Kommentaren in Internetforen, Fähnchenschwingen am Bahnhof oder dem gelegentlichen Deutschkurs für Migranten. Aber bitte nur, wenn es zeitlich passt.